

# Revitalisierung Dornburger Alte Elbe

Naturschutz als verbindendes gesellschaftliches Element

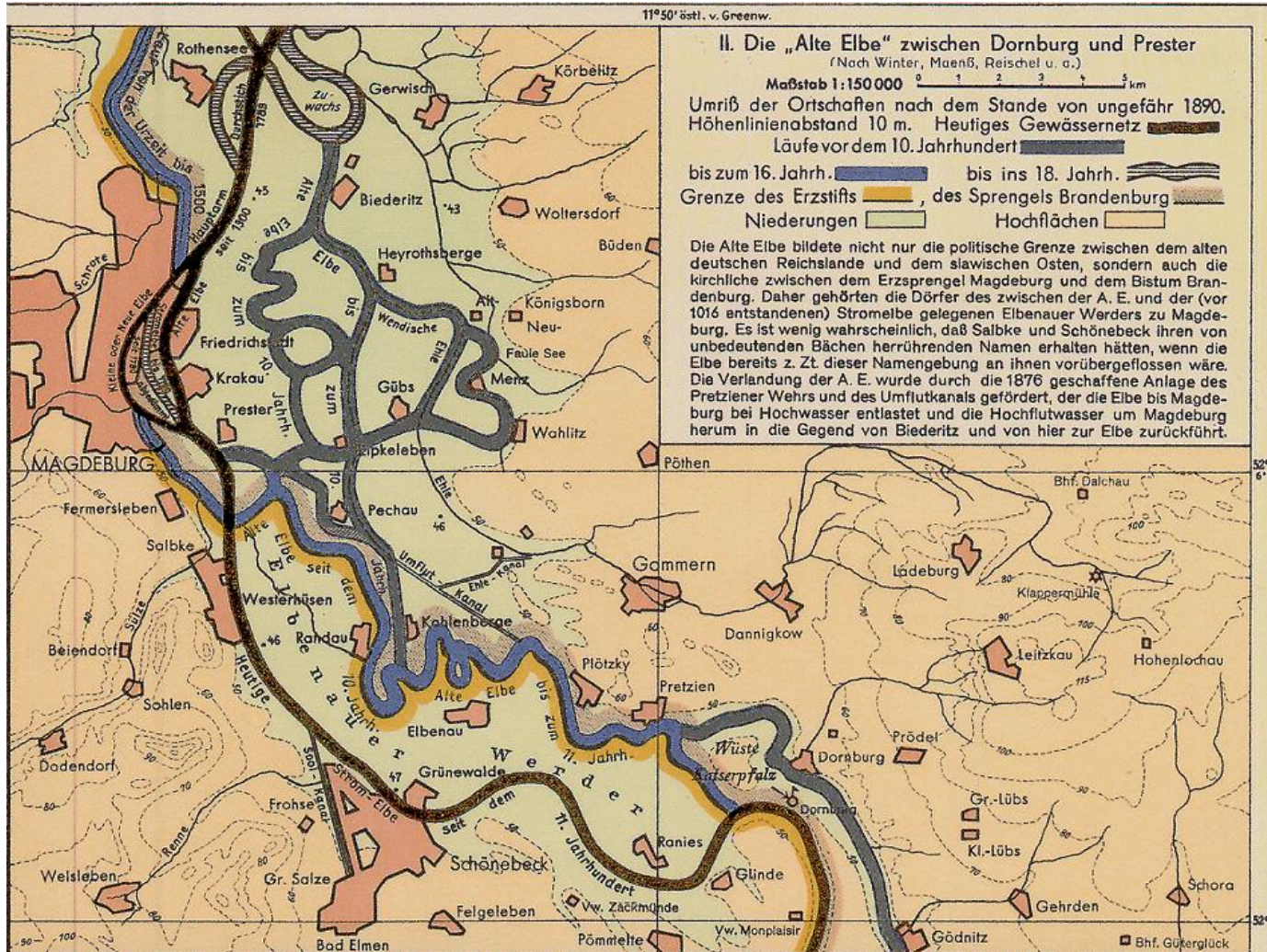
26. Landschaftstag  
Magdeburg am 03. November 2018

Christian Kunz

# Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe

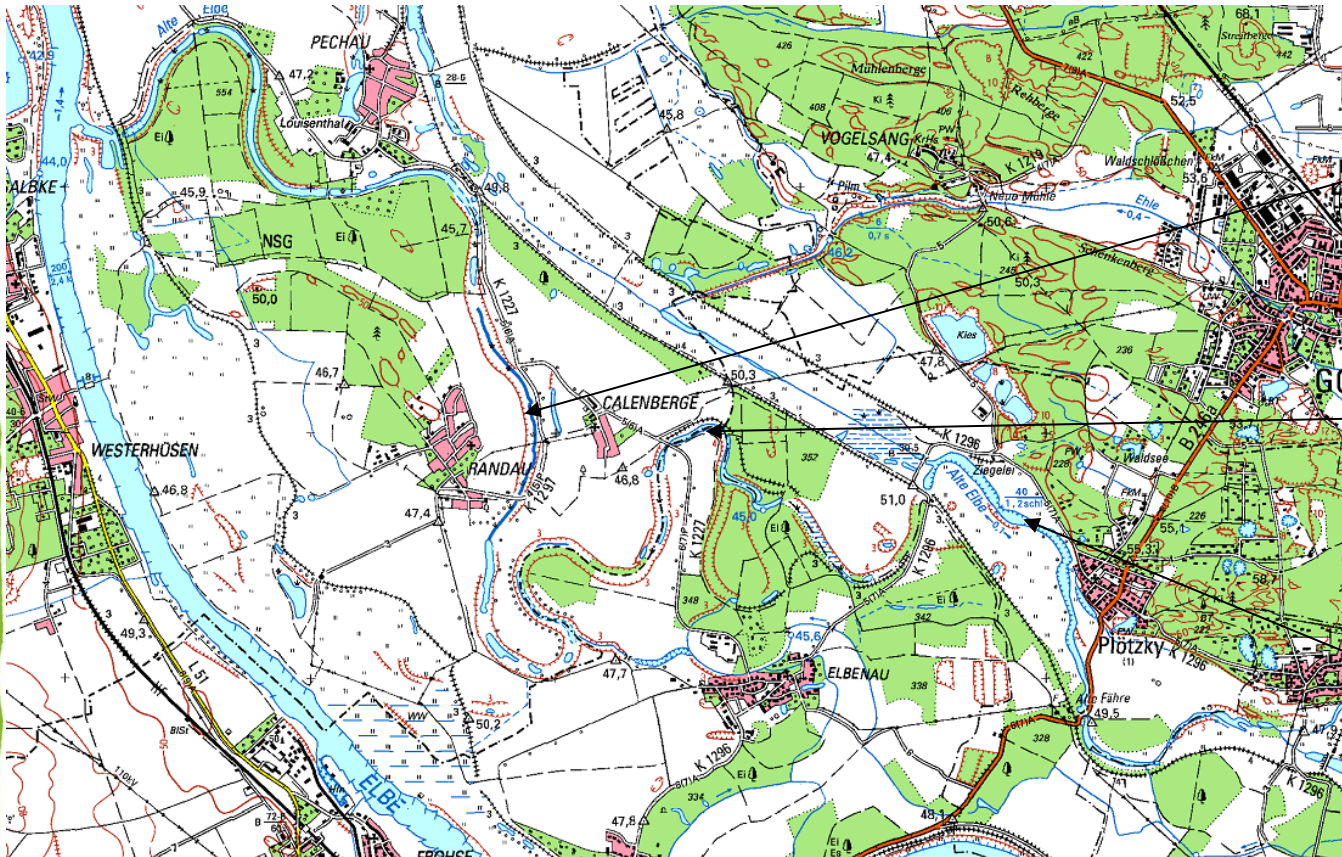
1. Situation des Altwassers und der Umgebung
2. Projektversuche und Scheitern
3. Neuer Aufschlag 2014
4. Laufendes Projekt als Vorbereitung zur Umsetzung
5. Zukunftsvision

# 1. Situation des Altwassers und der Umgebung



Karte aus Schlüter + August: Atlas des Saale- und mittleren Elbegebietes 1959

# 1. Situation des Altwassers und der Umgebung



# 1. Situation des Altwassers und der Umgebung

1. Intensive Landwirtschaft
2. Fehlende Durchströmung und schwieriges GW-Management
3. Wenige Bereiche guter Beschattung



## 2. Projektversuche und Scheitern

Bereits in den 1990er Jahren wurde klar, dass die Probleme des Altwassers und die Folgen für das Umfeld behandlungsbedürftig sind.

Forschungen der Hochschule Magdeburg-Stendal, Untersuchungen durch Muting GmbH machten deutlich, dass a) aus ökologischer Sicht und b) aus Sicht des GW-Managements dringend Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Versuche der Grundräumung zwischen Randau und Pechauer Siel (um 2000) waren wenig erfolgreich. Ansätze der Hochschule MD-SDL (2006-2008) fanden keinen Konsens zwischen BUND, UHV, LHW und Kommunen.

Das Bewusstsein für die Notwendigkeit war umfassend vorhanden, persönliche Befindlichkeiten und Misstrauen führten zum Scheitern eines Projektversuches.

### 3. Neuer Aufschlag 2014

## Elbe-Kirchentag Magdeburg



Foto: V. Kühne



Foto: K. Wurm

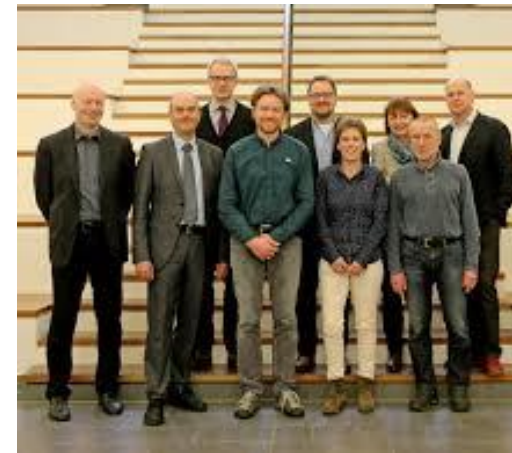


Foto: J. Wolf/Archiv (Quelle: dpa)

### 3. Neuer Aufschlag 2014

Über 3 Jahre wächst eine Gruppe Projektsondierer und ermöglicht einen echten Konsens als Grundlage für die heutige Arbeit. Partner sind hier die Kommunen Magdeburg und Schönebeck, der Salzlandkreis, der LHW, das BR Mittlere Elbe, das Umweltministerium der UHV Ehle-Ihle die EKMD und natürlich der BUND.

Verlässliche Absprachen, gegenseitige Unterstützung bei Problemlösungen und das wachsen gegenseitigen Verständnisses für die Interessen einer jeden Gruppe schafften ein Vertrauensverhältnis, wie es gesellschaftlich notwendig ist, aber selten erreicht wird.





### 3. Neuer Aufschlag 2014

Am 8. Mai 2014

Ein Auszug:

.....Die  
Umflutkanal  
Magdeburg u  
Fluss im Bed  
Überschwem  
Unterhaltung  
angestrebt w

- Entschlamm
- Wiederhers
- Erhaltung
- Anlage und
- Schaffung



er  
um  
al gibt dem  
or  
zukünftige  
Altwässer

etzung.

## 4. Laufendes Projekt als Vorbereitung zur Umsetzung

Projektträger: BUND Auenzentrum Lenzen

Fördermittelgeber: Land Sachsen-Anhalt (ELER)

Laufzeit: Juni 2017 – Februar 2019

Ziel: Vorbereitung eines Umsetzungsprojektes durch

1. Naturschutzfachliches Gesamtkonzept
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Konzept Naturerleben, Tourismus, Naherholung

# 4. Laufendes Projekt als Vorbereitung zur Umsetzung

## Projektspaziergänge



Liebe Randauer und Calenberger Bürger,

die Dornburger Alte Elbe bei Pechau soll revitalisiert werden. Das Land Sachsen-Anhalt, der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, die Städte Magdeburg und Schönebeck, das Biosphärenreservat Mittelelbe, der Gewässerunterhaltungsverband und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. wollen in engem Schulterschluss das größte Altwasser Deutschlands vor einer vollständigen Verschlammung retten.

Bei einem Spaziergang an die Alte Elbe möchten wir Ihnen unsere Ideen zur Revitalisierung erläutern. Wir freuen uns vor allem auf Ihre Vorschläge, Ihre Geschichten und Ihr Wissen über die Kreuzhorst und die Alte Elbe.

Wir treffen uns am Übergang über die Alte Elbe, am Randauer Schloß am 05. September 2018 um 17:00 Uhr. Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 0391 56307814 oder per E-Mail ([christian.kunz@bund-sachsen-anhalt.de](mailto:christian.kunz@bund-sachsen-anhalt.de)) für Sie zur Verfügung. *Wir freuen uns auf eine informative Veranstaltung, die bei j*

*soll.*  
Christian Kunz, Claudia Damm vor  
und  
Herr Ortsbürgermeister Gt



- Postwurfsendungen für alle Haushalte (ca. 150-200 je Ortschaft)
- Gemeinsame Einladung mit Ortsbürgermeistern
- Hohe Teilnehmerzahl Randau-Calenberge 35  
Elbenau 20  
Pechau 22



## 4. Laufendes Projekt als Vorbereitung zur Umsetzung

Hochwasserneutralität – Offensiver Umgang mit kritischen Fragen.

Hochwasserneutralität ein großes Thema, vor allem für LHW und UHV.

Mögliche Probleme:

1. Schnellerer Abfluss im Gewässer → Probleme für Unterlieger
2. Wunsch der Oberlieger nach Verbesserung der Entwässerungsgräben → Probleme für Unterlieger
3. Veränderte Korrespondenz zwischen Gewässer und GW-Leiter nach einer Entschlammung?

## 4. Laufendes Projekt als Vorbereitung zur Umsetzung

Austausch mit allen Akteuren, Blick über den Tellerrand

- Einladung der PAG-Mitglieder nach Klieken,
- Erste Gespräche mit BR ME bei Planungen eines Erlebnispfades,
- weiterer Erfahrungsaustausch hinsichtlich Gewässerentschlammung,
- Gespräche mit der Stadt Magdeburg zu Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung in Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025, Abstimmung bei Planung von Durchlässen in der Kreuzhorst



## 5. Zukunftsvision

Projektträger: BUND Auenzentrum Lenzen

Fördermittelgeber: BfN?

Laufzeit: 10 Jahre, Ziel ab 2020 bis 2030

Bausteine: Entschlammung, Schonstreifen, ökologische Durchgängigkeit, Veränderung des Entwässerungsregimes

Kosten: ca. 10 Millionen Euro

# Die Lösungsbausteine für die Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe

## 1. Entschlammung mit Saugbagger, Problem Schlammbelastung

### a) Belastung des Materials → teils Z1- und Z2-Material

- Beprobung jedoch schwierig, genauer Zustand nur durch Homogenisierung des Schlammes möglich, Abschnitt D erhielt vor gut 15 Jahren eine Grundräumung, Material blieb im Gewässer → heute Z0

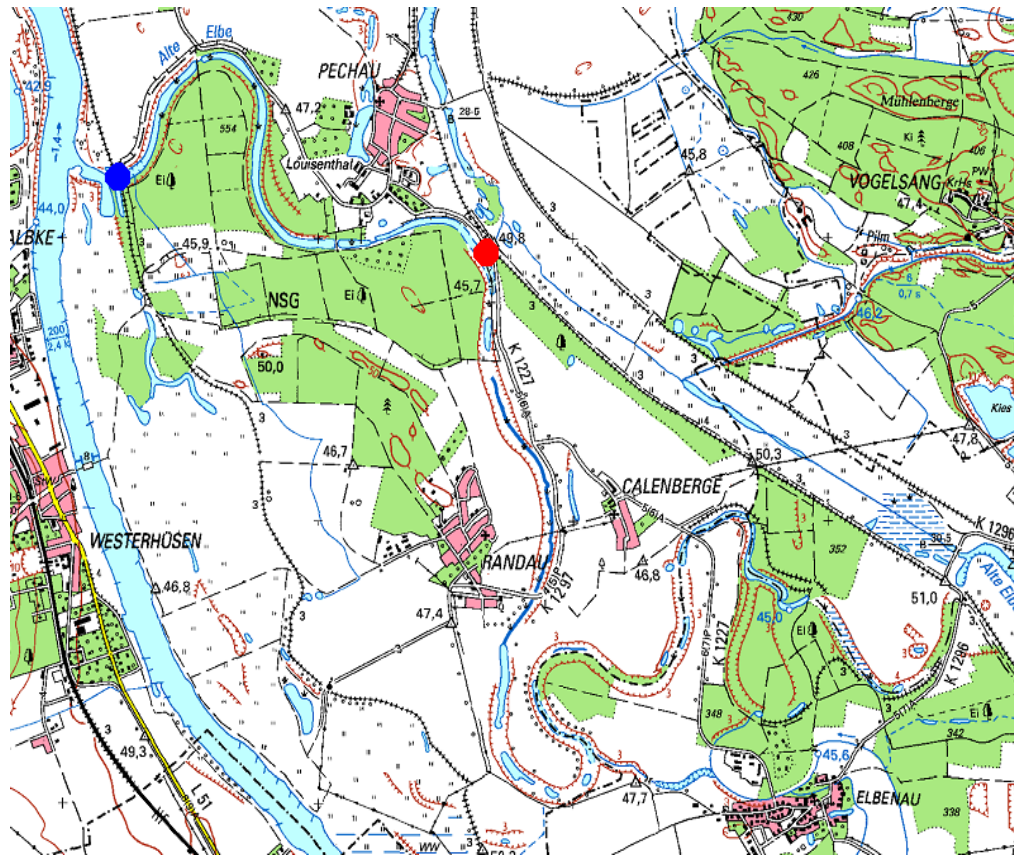
### b) Lösung → Schlammverbringung in Abschnitt A, hier wird das Material eingespült

### c) Böschungen hoch genug um eine Schlammspiegelerhöhung zu gewährleisten, Nährstoffrückhalt durch künstlichen Bodenfilter, Pflanzenkläranlage

### d) Ziel: Schaffung eines Ersatzbiotopes auf 1,9km, Rettung von 13,6km Altwasser, Förderung von Erlenbruch und Schwarzpappel

# Die Lösungsbausteine für die Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe

## 2. Änderung des Entwässerungsregimes



- Pechauer Siel bleibt ganzjährig geschlossen, Öffnung für den Fall, dass akute GW-Schäden, z.B. an Bebauungen drohen
- Ein Siel am Ende des Altwassers wird in den bestehenden Elbdeich gebaut, ganzjährige geöffnet, Fachbaumhöhe ist zu ermitteln, Schließen im Hochwasserfall in der Elbe
- Wichtig: Wird der Schlamm Spiegel reduziert, kann der heutige Wasserstand ebenfalls leicht reduziert werden, erhöhte Grundwasserstände werden sich damit erledigen → Hochwasserneutralität so gegeben



# Die Lösungsbausteine für die Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe

## 3. Gewässerrandstreifen können nutzbar gemacht werden

1. Streuobstwiesen entlang des Wasserkörpers → ökologischer Wert, Erholungswert, gesteuerte Erreichbarkeit des Altwassers
2. Beschattung des Wasserkörpers behindert den Aufwuchs von Röhricht → damit Verzögerung einer erneuten Verschlammung/Alterung
3. Umwandlung Acker in extensives Grünland → Ökokontoverordnung

## 4. Rohrdurchlässe werden durch Furten und/oder „offene“ Brücken ersetzt

1. Wannenfunktion bleibt erhalten, Wasser wird zurückgehalten
2. Ökologische Durchgängigkeit wird gefördert
3. 2 Kreisstraßen, hier muss eine mögliche Straßensanierung in der Zukunft mit den Bedürfnissen der ökologischen Durchgängigkeit verbunden werden → nicht direkter Bestandteil des Projektes

## 5. Modellierung von Flachwasserzonen (ehemalige Gleithänge)



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!

